

Anmeldeschluss
**19. November
2023**

Luzerner Kongress Gesellschaftspolitik

Flex ist komplex

Gesellschaftlicher Wandel trifft auf soziale Organisationen:
neue Arbeits- und Betreuungsmodelle im Fokus

Mittwoch, 29. November 2023

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit, Inseliquai 12B, Luzern

FH Zentralschweiz

HSLU Hochschule
Luzern

**LUZERNER
FORUM** für
Sozialversicherungen und
Soziale Sicherheit

**UNIVERSITÄT
LUZERN**

Flex ist komplex

Arbeitgebende sehen sich heute mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Das Verständnis von Arbeit verändert sich im Kontext von New Work. Immer mehr Betriebe führen neue, flexible Arbeitsformen ein und sammeln Erfahrungen mit neuen Ansätzen von Führung und Zusammenarbeit, die auf Selbstorganisation und Eigenverantwortung basieren. Diese Entwicklungen führen in sozialen Institutionen wie beispielsweise Spitex-Organisationen oder Pflegeheimen, Asylunterkünften oder Behinderteneinrichtungen zu einem besonderen Spannungsfeld. Sie haben den Auftrag, für Personen mit besonderem Betreuungs- und Unterstützungsbedarf gesetzlich festgelegte Leistungen zu erbringen. Sie bewegen sich damit zwischen Leistungsauftrag und unterschiedlichen Bedürfnissen ihrer Anspruchsgruppen. So muss die Versorgung der oftmals schutzbedürftigen Kundschaft auch in Zeiten des Fachkräftemangels sowie der Veränderungen durch den technologischen Fortschritt und die dadurch ermöglichte Flexibilisierung von Arbeitsformen gewährleistet werden. Dieser Wandel erfordert von den sozialen Organisationen, dass sie sich sowohl als attraktive Arbeitgebende auf dem Arbeitsmarkt positionieren, als auch zu Institutionen mit modernen Versorgungskonzepten werden.

Beim diesjährigen Luzerner Kongress treffen Fragen nach neuen Arbeitsbedürfnissen, der damit verbundenen Arbeitsgestaltung und der Sicherstellung der Versorgung aufeinander. Welche innovativen Formen der Arbeits- und Organisationsgestaltung können hier einen Beitrag leisten? Welche Arbeitsmo-

delle eignen sich für spezifische Betreuungssettings sozialer Institutionen? Wie kann ein Arbeitsumfeld für Mitarbeitende geschaffen werden, das die Gesundheit erhält und Ausbeutung verhindert? Und wie kann gleichzeitig eine zeitgemässe und bedarfsgerechte Versorgung der Kundschaft sichergestellt werden? Der Luzerner Kongress Gesellschaftspolitik 2023 geht diesen Fragen nach und beleuchtet das Spannungsfeld neuer Arbeitsmodelle im sozialen Sicherungssystem.

Zielpublikum

Der Luzerner Kongress Gesellschaftspolitik richtet sich an Führungspersonen, Expertinnen und Experten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft sowie an Fachleute in öffentlichen und privaten Organisationen auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene.

Der Luzerner Kongress Gesellschaftspolitik

Der Luzerner Kongress Gesellschaftspolitik befasst sich mit aktuellen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklungen, die eine hohe gesellschaftspolitische Relevanz für die Schweiz haben. Trägerorganisationen des Kongresses sind die Hochschule Luzern, das Luzerner Forum für Sozialversicherungen und Soziale Sicherheit und die Universität Luzern. Der Luzerner Kongress Gesellschaftspolitik findet 2023 zum elften Mal statt.

Programm

09:00 Uhr	Eintreffen
09:30 Uhr	Begrüssung Prof. Dorothee Guggisberg, Direktorin Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
09:35 Uhr	Gesellschaftlicher Wandel: Neue Arbeits- und Betreuungsmodelle im Fokus Dr. Regula Ruffin, Mitinhaberin socialdesign ag
10:05 Uhr	Herausforderungen und Spannungsfelder für soziale Organisationen Dr. Daniel Höchli, Geschäftsführer ARTISET
10:25 Uhr	Fragen / Diskussion
10:35 Uhr	Pause
11:00 Uhr	Do's and don'ts – Einblicke in die Praxis Doris Fankhauser Vogel, Betriebsleiterin, Viva Luzern Wesemlin und Tribtschen Tamara Renner, Co-Geschäftsleiterin, Spitex Stadt Luzern Walter Dellenbach, Vorsitzender Geschäftsleitung, SSBL Stiftung für selbstbestimmtes und begleitetes Leben Tamara Markovic, Standortleiterin, AOZ MNA-Aussenstelle Aubruggweg Zürich
11:30 Uhr	Austausch und moderierte Diskussion
12:10 Uhr	Schlusswort Prof. Jonas Willisegger, Dozent und Leiter Kompetenzzentrum Public & Nonprofit Management, Hochschule Luzern – Wirtschaft
12:15 Uhr	Apéro riche
13:15 Uhr	Ende der Veranstaltung

Moderation

Hannes Blatter, Geschäftsführer Luzerner Forum für Sozialversicherungen und Soziale Sicherheit

Programmänderungen vorbehalten.

Organisatorisches

Kongressleitung

- Prof. Dorothee Guggisberg, Direktorin Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
- Prof. Jonas Willisegger, Dozent und Leiter Kompetenzzentrum Public & Nonprofit Management, Hochschule Luzern – Wirtschaft
- Hannes Blatter, Geschäftsführer Luzerner Forum für Sozialversicherungen und Soziale Sicherheit
- Prof. Dr. Marc Hürzeler, Ordinarius für Sozialversicherungsrecht, Universität Luzern

Kontakt

Kongressorganisation:

Sibylle Wigger, sibylle.wigger@hslu.ch
T +41 41 228 22 07

Anfahrt

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit,
Inseliquai 12B, 6002 Luzern

Die Räume der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit befinden sich nur wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof Luzern entfernt.

Kosten

- Tagungsbeitrag: CHF 250.–
- Studierende: CHF 100.–

Inklusive Begrüssungskaffee, Pausenerfrischungen und Apéro riche

- Tagungsbeitrag online: CHF 200.–
- Studierende online: CHF 50.–

Anmeldung/Annullierungsbedingungen

Die Platzzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Anmeldeschluss ist der 19. November 2023.

Online-Anmeldung:
kongressgesellschaftspolitik.ch

Bei der Anmeldung können Sie zwischen einer physischen oder digitalen Kongress-Teilnahme wählen. Nachträgliche Wechsel sind nur bis zehn Tage vor dem Anlass (19. November 2023) möglich.

Bei einem Rückzug der Anmeldung bis zehn Tage vor Veranstaltungsbeginn bleiben 50 % der Kongresskosten geschuldet. Bei einem Rückzug der Anmeldung später als zehn Tage vor Veranstaltungsbeginn oder bei Nichterscheinen bleiben 100 % der Kongresskosten geschuldet.

Immer über aktuelle Veranstaltungen und neue Angebote informiert sein:

- Hochschule Luzern – Soziale Arbeit und Hochschule Luzern – Wirtschaft: hslu.ch
- Luzerner Forum: luzerner-forum.ch

Medien-Partner



Mehr Informationen
zum Luzerner Kongress
Gesellschaftspolitik.